

Vergabestelle
Landratsamt Erzgebirgskreis
Abteilung 1, Referat 13000 Liegenschaften und Zentrale Dienste
SG 13200 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle
Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 / 831 - 1934 Fax: 03733 / 831 - 85 1934

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
03.12.2024	12.00

Bindefrist endet am **31.01.2025**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

111303.85 **Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde**
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz

Vergabenummer

Leistung

30385/1/6/24/748 Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eigenerklärung VO-2022-833**
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen, vgl. VHB-Formblatt 216**
- 444 Referenzbescheinigungen von drei vergleichbaren Referenzen der letzten 5 Kalenderjahre**

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen, vgl. VHB-Formblatt 216**
- Urkalkulation**

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Landratsamt Erzgebirgskreis

Abteilung 1 Zentrale Angelegenheiten und Bildung

Referat 13000 Liegenschaften und Zentrale Dienste

Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **SG Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle**

Straße **Klosterstraße 7**
 PLZ/Ort **09456 Annaberg-Buchholz**

Fax **03733 / 831 - 85 1934**
 E-Mail **christopher.lein@kreis-erz.de**

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 111303.85	Baumaßnahme: Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz
Vergabenummer: 30385/1/6/24/748	Leistung: Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

**1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (LDS),
Dienststelle Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig**

- 10** Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 (3) Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 (3) Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 (3) Nr. 4 GWB).

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer

30385/1/6/24/748

Baumaßnahme

Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde**Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Leistung

Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **02.01.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

 nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **21.05.2025**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,1** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

60 Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vom Bewerber bzw. Bieter in seinem Teilnahmeantrag oder Angebot aufgestellte und zu den vom Auftraggeber abweichende Vertragsbedingungen sind ungültig bzw. werden nicht akzeptiert, sondern gestrichen. Das gleiche gilt für Angebote, die unter Vorbehalt abgegeben werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Angebotsausschluss.

Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de/datenschutz.



Beiblatt: Weitere Besondere Vertragsbedingungen:

Die allgemeinen und technischen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses werden Vertragsbestandteile.

Bautagebericht:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautageberichte zu führen und diese dem Auftraggeber auf Verlangen wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art und Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dgl.), Abnahmen nach §§ 4 Nr. 10 und 12 Nr. 2, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Bei Behinderung und Unterbrechung der Ausführung sowie Arbeitseinstellung sind auch die Gründe hierfür anzugeben.

Weitere Erläuterungen siehe „Richtlinie zur Führung eines Bautagebuches“ gemäß VHB-Formblatt 411 (Bautagebuch).

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Erzgebirgskreis

Abteilung 1, Referat 13000 Liegenschaften und Zentrale

SG 13200 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle

Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

111303.85

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Vergabenummer

Leistung

30385/1/6/24/748 Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt incl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 111303.85	Baumaßnahme Neubau Feuerwehertechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz
Vergabenummer 30385/1/6/24/748	Leistung Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/24/748	
Baumaßnahme		
Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz		
Leistung		
Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/24/748	
Baumaßnahme		
Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz		
Leistung		
Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 111303.85

Vergabenummer 30385/1/6/24/748

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde**Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Leistung

Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz
Los 8 – Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA**

Geschäftszeichen des Auftraggebers:

30385/1/6/24/748

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

(3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

(4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung – bis zum 10. Oktober 2022 – von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/24/748	29.10.2024
Baumaßnahme Neubau Feuerwehertechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz		
Leistung Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- VHB-Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) von drei vergleichbaren Referenzen der letzten 5 Kalenderjahr

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Eigenerklärung VO-2022-833

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
falls erforderlich, siehe Leistungsverzeichnis
-

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Bieter	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/24/748	
Baumaßnahme Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz		
Leistung Los 8 - Innen- und Außenputz (WDVS) 2. BA		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne			
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages			
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch ²
Name _____	Name _____
Anschrift _____	Anschrift _____

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ³	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ⁴
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____

im _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01 FTZ Annaberg Buchholz (BA II)

01.01 Vorbemerkungen, vorbereitende Maßnahmen

Ergänzung der
Angebotsanforderung

Entschädigung für die
Ausarbeitung von Unterlagen
Für die Ausarbeitung der mit dem vorzulegenden
Unterlagen erhält der Bieter keine Entschädigung

Abbruch- und Altmaterialien
Anfallende Altmaterialien und Bauschutt gehen in das
Eigentum des AN über. Sie sind in Containern zu sammeln
und nach Füllung von diesem abzutransportieren und
ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. zu verwerten.
Die Nachweise der Verwertungsanlage bzw. der
entsorgungsstelle
sind dem AG bei Rechnungslegung mit vorzulegen.
Die Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise mit
einzukalkulieren.

Bauwasser / Baustrom /
Bauwesenversicherung
Bauwasser- und Baustromabschlüsse werden vom Bauherrn
bereitgestellt.

Baustellenbesprechung
Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen,
die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen
bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.
Die Besprechungen finden jeweils nach Vereinbarung
einmal wöchentlich statt. Dies ist in die
Einheitspreise einzukalkulieren. Konsequenzen aus
Nichtteilnahme trägt der AN.

Anordnung von
Stundenlohnarbeiten
Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis
vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach
Anordnung des Auftraggebers oder des bauüberwachenden
Planungsbüros zu beginnen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

P u n k t f o l g e n
Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind im Hinblick auf ein vollständiges Angebot vom Bieter immer auszufüllen.

P r o d u k t e
Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm angebotenen Produkte/Fabrikate den ausgeschriebenen Parametern entsprechen, bzw. den angegebenen Produkten gleichwertig sind.
Geforderte Nachweise, Prüfzeugnisse usw. sind unverzüglich, spätestens jedoch vor Leistungsaufnahme des Nachfolgewerkes per Protokoll nachzuweisen.
Alle Fabrikate haben bauchemisch miteinander verträglich und physiologisch unbedenklich zu sein.
Bei Verwendung von Recyclingmaterialien ist der Herkunftsnachweis und die physiologische Unbedenklichkeit vor Einbau beizubringen.

B a u m a ß e
Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

B a u a u s f ü h r u n g
Vor Beginn der Arbeiten sind die Höhen zu nivellieren und mit der Bauüberwachung durchzusprechen. Diese Leistung ist in die EP einzukalkulieren.
Da sich die Bauzeit in die kalte Jahreszeit hinein erstreckt, sind evtl. erforderliche Maßnahmen, saisonbedingte Zuschläge einzukalkulieren.

B a u z e i t e n u n t e r b r e c h u n g
Die Ausführung erfolgt in Einzelflächen, an allen Tagen.
Die Ausführung erfolgt in Bereichen mit Behinderung durch technische Einrichtungen, an allen Tagen.
Die Arbeiten können durch Leistungen Dritter behindert werden. In Absprache mit der Bauleitung sind dann die Arbeiten zu unterbrechen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Baustelleneinrichtung

Das Einrichten und Vorhalten der BE über die gesamte Bauzeit (Rohbau) sowie das Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Gesondert vergütet werden lediglich spezielle Forderungen des Bauherren, diese sind in Leistungspositionen gesondert beschrieben.

Besonders ist zu achten auf :

- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw.;
 - für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen;
 - ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit zu schützen;
- maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

Allgemeine Beschreibung der Baustelle

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über B95
Im Bereich des Baufeldes bestehen beschränkte Lagermöglichkeiten.

Verrechnungssätze für Löhne zu allen enthaltenen Gewerken

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags- Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen, sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p>Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</p>				
01.01.0010	<p>Stundenlohn Facharbeiter (Putzarb.) Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter</p>	2,000	h		
Summe	01.01	Vorbemerkungen, vorbereitende Maßnahmen			
01.02	<p>Außenputzarbeiten (WDVS)</p> <p>Für die auszuführenden Leistungen gelten die für das jeweilige Gewerk zutreffenden DIN - Vorschriften.</p> <p>Vor Durchführung jeglicher Arbeiten sind die Vorleistungen anderer AN zu überprüfen. Es ist Sache des Auftragnehmers, alle evtl. Mängel vor Ausführung seiner Leistungen zu reklamieren.</p> <p>Fensterbänke sind so einzuputzen, daß durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.</p> <p>Für Wärmedämmverbundsysteme gilt die vom IfBt (Institut für Bautechnik) herausgegebene Regelung 4/1990, "Zum Nachweis der Standsicherheit von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Mineralfaserdämmstoffen." Diese gilt sinngemäß auch für Wärmedämm-Verbundsysteme (WVDS) mit Hartschaum-Dämmstoffen nach DIN 18164.</p> <p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Diese werden nicht gesondert ausgewiesen.</p> <p>Es ist normal, daß die Gewerke ihre Leistungen nicht in einem Zug erbringen können. Ausführungsunterbrechungen sind in die EP einzukalkulieren.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm angebotenen Produkte und Fabrikate den ausgeschriebenen Parametern entsprechen, bzw. den angegebenen Produkten gleichwertig sind.

Geforderte Nachweise, Prüfzeugnisse etc. sind unverzüglich, spätestens jedoch vor Leistungsaufnahme des Nachfolgewerkes per Protokoll nachzuweisen.

Alle Fabrikate haben bauchemisch miteinander vertraglich und physiologisch unbedenklich zu sein.

Hat der AN Bedenken gegen die vorgesehenen Produkte, Systeme oder Ausführungsart, so hat er dies mit Angebotsabgabe deutlich zu machen.

01.02.0010

Schutzabdeckung lichtdurchlässig

Schutzabdeckung als besonderen Schutz an Fenstern, Türen und Tore, herstellen und vorhalten, einschl. der späteren Beseitigung. Abdeckung aus Kunststoffolie, lichtdurchlässig, strapazierfähig.

285,000 m2

Nachfolgende Positionen beschreiben die Herstellung des Spritzwasserbereichs im WDVS in Ausführungshöhe bis 30cm über Geländekante.

01.02.0020

Voranstrich Bitumenemulsion Außenwand

Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwänden, Höhe bis 4 m.

76,000 m2

01.02.0030

Abdichtung Wand einlagig Bitumen-Dachdichtungsbahn

Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsstufe RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungsstufe W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissstufe R1-E (gering), Rissüberbrückungsstufe RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), einlagig, Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m², Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Flämmverfahren aufbringen, Untergrund Beton/Mauerwerk mit Voranstrich.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0030) ...

76,000 m2

01.02.0040 Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS D 100mm PW dh

Perimeterdämmung auf den Stirnseiten der Bodenplatte, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Dicke 100 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.

Außenseiten der Dämmplatten nach unten hin schräg zulaufend in Richtung Gebäudekante.

76,000 m2

01.02.0050 Bauteilfuge abdichten

Bauteilfuge abdichten mit Fugendichtungsband, nicht brennbar.

Bauteil längenorientiert,

Breite des Bandes 24 mm,

Anzubringen zwischen Dämmplatte und Sockelabschlussleiste der sich anschließenden Dämmplatte der Fassadendämmung

127,000 m

01.02.0060 Armierungsputz mineral.Werkrockenmörtel D 3-5mm

Armierungsputz aus mineralischem Werkrockenmörtel, Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, auf Glasschaumplatte.

76,000 m2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0070	Außenputz Sockel UP Kalkzement-Putzmörtel D 15mm OP Silikonharzputz Re Außenputz DIN 18550-1 auf Sockel, Untergrund 01.02.0060 Reibeputz-Struktur, mit nichtbioziden Wirkungsweisen gegen Algen- und Pilzbewuchs, W 3 DIN EN 15824, wasserabweisend, Körnung 2 mm	76,000	m2	_____	_____
01.02.0080	Feuchteschutz Bitumenemulsion B 30-50cm Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Wärmedämm- Verbundsystem (WDVS), aus Bitumen- Kunststoffemulsion, Breite über 30 bis 50 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche.	76,000	m	_____	_____
01.02.0090	Schutzlage Abdichtung Wand Noppenbahn Schutzlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 5 mm, lose verlegen.	76,000	m2	_____	_____
01.02.0100	Dämmschicht Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 140mm WDVS Wand Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 140 mm, als Platten, stumpf, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Untergrund Beton, geklebt und konstruktiv gedübelt mit systemzugehörigen Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, 4 Dübel/m2.	991,000	m2	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0110	Dämmschicht Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 100mm WDVS Wand Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 100 mm, als Platten, stumpf, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Wand, Untergrund Beton, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, 4 Dübel/m ² , Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	259,000	m ²		
01.02.0120	Dämmung, Leibungen, Fenster und Vorsprünge, bis 25cm Herstellen der Wärmedämmung in Leibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Einzelgröße < 2,5 m ² . und Vorsprüngen einschl. fachgerechtem Abschluß Leibungstiefe: bis ca. 25 cm Plattendicke : 14cm Ausführung an Fenster und Vorsprüngen	453,000	m		
01.02.0130	Sockelabschluss über Gel. WDVS Kunststoffprofil Sockelabschluss über Geländeoberfläche als Systemabschluss für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kunststoffprofil mit Gewebestreifen und Tropfkante als Sockelabschlussprofil, horizontal, Dicke der Dämmplatte 120 mm.	127,000	m		
01.02.0140	Einbau Montagezylinder Einbau von Montagezylindern in EPS-Dämmplatten zur Befestigung von Lampen, Fühler etc.	20,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0150	Ausklinkung Dämmplatten 20x20 für Blitzschutz Zulage für Ausklinkung der Fassadendämmplatten auf der Rückseite (Klebeseite), Querschnitt ca. 40x80mm, für Blitzschutzleitungen und Elektrokabel	54,000	m		
01.02.0160	Randverdübelung, 4 St. Zulage Randbereichsverdübelung für Wärmedämmung zur Aufnahme von Windsogkräften mit Schraubdübel, als Zulage an senkrechten Gebäudeecken. Gebäudehöhe: bis 5,0 m Anzahl : 4 St/m2	54,000	m2		
01.02.0170	Kantenprofil WDVS Gewebeeckwinkel Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Gewebeeckwinkel, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Schenkelbreite 10/15 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	484,000	m		
01.02.0180	Diagonalbewehrung Gittergewebe Diagonalbewehrung aus Gittergewebe, alkalibeständig, an Ecke von Öffnung, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	414,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0190	Armierungsputz Leibung bis 36cm Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, für verputzte Außenwärmedämmung, auf Leibung, Breite Leibung 36 cm , Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	453,000	m	_____	_____
01.02.0200	Armierungsputz Wand Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	1.069,000	m2	_____	_____
01.02.0210	Zwischenbesch Leibung Putz B 36 cm Silikatfarbe Zwischenbeschichtung an Leibung, außen, Untergrund Putz, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Breite Leibung 36 cm , Zwischenbeschichtung aus Silikatfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	453,000	m	_____	_____
01.02.0220	Zwischenbesch Wand Putz Silikatfarbe Zwischenbeschichtung an Wand, außen, Untergrund Putz, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Zwischenbeschichtung aus Silikatfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	1.069,000	m2	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0230	<p>Außenputz Leibung B 36 cm Außenputz DIN 18550-1 auf Leibung, Breite Leibung 36 cm, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Dicke Unterputz 15 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, gefilzt, mit nichtbioziden Wirkungsweisen gegen Algen- und Pilzbewuchs, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 2 mm, zusätzliche Armierungsputzlage wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh..</p>	453,000	m		
01.02.0240	<p>Außenputz Außenwand Außenputz DIN 18550-1 auf Außenwand, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Dicke Unterputz 15 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, gefilzt, mit nichtbioziden Wirkungsweisen gegen Algen- und Pilzbewuchs, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 2 mm, zusätzliche Armierungsputzlage wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh..</p>	1.069,000	m ²		
01.02.0250	<p>Außenputz Außenwand UP Kalkzement-Putzmörtel D 15mm OP Kalkzement-Putz Außenputz DIN 18550-1 auf Außenwand, Putzgrund Mauerwerk, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²), Dicke Unterputz 15 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, als Modellierputz, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p>	51,000	m ²		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0260	Schlussbesch Leibung Putz B 36 cm Schlussbeschichtung an Leibung, außen, Untergrund Putz, Kalkzement-Putzmörtel, Breite Leibung 36 cm, Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	453,000	m		
01.02.0270	Schlussbesch Wand Putz, egalisierend Schlussbeschichtung an Wand, außen, Untergrund Putz, Kalkzement-Putzmörtel, Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	1.069,000	m ²		
01.02.0280	Anschlußfugen mit 2-Stufen Dichtband Abdichten der Anschlußfugen, schlagregendicht, zwischen Putz und anderen Bauteilen mit Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, dämmsystemkomponentenverträglich, Dichtung witterungsseitig, mit Dichtstoff Sto-Fugendichtband 2 D, Farbton weiß, Fugenbreite bis 10,0 mm. Gesamtfugentiefe bis 20 mm.	462,000	m		
01.02.0290	Anschlußprofil PVC Putzanschlußprofil aus PVC mit elastischer Zwischenlage und Abtrennschutzleiste für Folienbefestigung, für Anschluß an alle durchstoßenden und anschließenden Bauteile, wie Fenster, Türen, etc.	462,000	m		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0300	Musteranlegung Es sind Muster mit zu erstellen. Farbe, Farbton und Struktur (Körnung) nach Wahl des Auftraggeber / Architekt. Nach Auswahl ist das Muster wieder vollständig zu entfernen. Fläche des Musters: je 1 qm	2,000	St		
Summe	01.02 Außenputzarbeiten (WDVS)				
01.03	Innenputzarbeiten Für die auszuführenden Leistungen gilt DIN 18 350. Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen, Liefern, Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben. Vor Durchführung der Putzarbeiten ist der Putzuntergrund auf seine Eignung zu überprüfen. Es ist Sache des Auftragnehmers, alle evtl. Untergrundmängel vor Ausführung seiner Leistungen zu reklamieren. Das Abkleben/Abdecken von Fenstern, Fensterbänke, Türen etc. ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Eingebaute Teile, die durch Mörtel verschmutzt werden, sind sofort zu reinigen. Fensterbänke sind so einzuputzen, daß durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können. Die Baustelleneinrichtung sowie evtl. erforderliche Arbeitsgerüste sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Diese Leistungen werden nicht gesondert ausgewiesen. Zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren ist, daß alle Baumaßnahmen in einem bestehenden Gebäude erfolgen, welches nicht befahren werden kann. Es entstehen Förderwege bis 100m.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.0010	<p>Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm Schutzabdeckung als besonderen Schutz an oberflächenfertigen Einbauteile (wie Fenster und Türen) herstellen und vorhalten, einschl. der späteren Beseitigung. Abdeckung aus Kunststoffolie, strapazierfähig.</p>	419,000	m2		
01.03.0020	<p>Vorbereiten Betonteile, H bis 4,50m Vorbereitung von Betonbauteilen, wie Stahlbetonwände, Unterzüge, Ortbetondecken, Elementendecke, Ortbetontreppen u.ä. für Spachtel- bzw. Putzarbeiten einschl. Entfernen von Rückstände (Schalungsöl). Raumhöhe: bis ca. 4,50 m</p>	211,000	m2		
01.03.0030	<p>Haftgrundanstrich, H bis 4,50m Haftgrundanstrich mit Quarzsand auf Betonteile aufbringen. Einbauort: Stahlbetonwände, Unterzüge, Ortbetondecken, Elementendecke, Stützen, Riegel, etc. Raumhöhe: bis ca. 4,50 m</p>	86,000	m2		
01.03.0040	<p>Betonhaftspachtel, H bis 4,50m Betonhaftspachtel auf Betonuntergrundflächen aufbringen, mittels Zahnpachtel aufkämmen Dicke bis 5mm als Untergrundvorbereitung für Kalk-Zementputz Raumhöhe bis 4,50m</p>	86,000	m2		
01.03.0050	<p>Schlitz/Fehlstelle füllen Wand PII B bis 0,05m T bis 0,05m Schlitz/Fehlstelle füllen, in Wänden, mit Putzmörtel P II, Schlitzbreite bis 0,05 m, Schlitztiefe bis 0,05 m.</p>	175,000	m		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.0060	Spritzbewurf PII Wand innen Nicht volldeckender Spritzbewurf aus Werkrockenmörtel, Putzmörtel P II, auf Wand, innen, Untergrund Mauerwerk, Beton Höhe bis 4 m.	3.681,000	m2		
01.03.0070	Innenwandputz, Untergrund Poroton/KS/Beton, H bis 3,50m Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, Putzhöhe bis ca. 4,00m, Dicke 15mm, zweilagig, als geriebener und gefilterter Putz Putzgrund KS-Mauerwerk, bzw. Beton (vor beschrieben vorbehandelt). Putz aus Putzmörtel P II als oberflächenfertiger Putz. Oberfläche malerfertig (Q3)	3.411,000	m2		
01.03.0080	Innenwandputz unter Fliesen, Untergrund Poroton/KS/Beton Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, Putzhöhe bis ca. 2,15m (türhoch), Dicke 15mm, als Unterputz für zu verfliesende Wandflächen, Putzgrund KS-Mauerwerk bzw. Beton (schalungsrauh). Einlagiger Putz aus Putzmörtel P II einschließlich Anbringen der verzinkten Abziehleisten alle 80cm	245,000	m2		
01.03.0090	Putz an Leibungen, Leibungstiefe bis ca. 25cm Leistung wie Position gefilterter Innenwandputz, jedoch an Leibungen, Leibungstiefe bis ca. 20cm.	852,000	m		
01.03.0100	Putzbewehrung Kunststofffaser flächig Putzbewehrung flächig aus Gittergewebe aus Kunststofffasern (für innen) Ausführung im Bereich von Materialwechsel im Untergrund, als Zulage, in frisch aufgebracht Putz oder Spachtel eindrücken. Ort: Materialübergänge Beton/Mauerwerk				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0100) ...</i>					
		50,000	m2	_____	_____
01.03.0110	Eckschutzleisten, verzinkt, Innenputz Gerundete Eckschutzleisten aus verzinktem Stahl, einbauen in beschriebenen Wandputz. Radius >=2mm	30,000	m	_____	_____
01.03.0120	Anschlußprofil PVC Putzanschlußprofil aus PVC mit elastischer Zwischenlage und Abtrennschutzleiste für Folienbefestigung, für Anschluß an alle durchstoßenden und anschließenden Bauteile, einbauen in Wandputz.	852,000	m	_____	_____
01.03.0130	Putzanschluß Zulage Putzanschlüsse/Putzabschlüsse Herstellen mittels Kellenschnitt einschl. Schließen der Fuge mittels dauerelastischen, überstreichbaren Dichtstoffes. Ausführung im Anschlußbereich Putz/Decke als Zulage zu vorbeschriebenem Putz.	254,000	m	_____	_____
01.03.0140	Nachträgliches Einputzen, Zulage Zulage zum Innenwandputz für das nachträgliche Einputzen von inneren Fensterbänken, Türzargen u.ä.	50,000	m	_____	_____
01.03.0150	Öffnung zuputzen Wand Öffnungen nachträglich zuputzen einschl. Herstellen eines sauberen Übergangs zum vorhandenen Putz Einzelgröße bis 0,5 m2,	5,000	m2	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.0160	Schlitzte u. Fugen nachträglich schließen Schlitze und Fugen nachträglich schließen und entsprechend der vorhandenen Oberflächenstruktur verputzen. Schlitztiefe: bis 50 mm Schlitzbreite: bis 50 mm	30,000	m		
Summe	01.03	Innenputzarbeiten			
01.04	Zimmerarbeiten Der Ausschreibung liegen alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN Vorschriften in der jetzt gültigen Fassung zugrunde: Fassadenbekleidung mit Holzlamellen Hinterlüftete Fassadenbekleidung Schalung aus Rhombusleisten mit offenen horizontalen Fugen, Befestigung auf Holzunterkonstruktion. Alle Befestigungs-, Verbindungs- und Verankerungs- mittel müssen aus nichtrostenden Materialien bestehen. Bei Dübeln muß die Brauchbarkeit durch eine Zulassung nach Zuschlag nachgewiesen werden. Durch eine statische Berechnung sind Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktion, Wandhalter und Verankerung nachzuweisen. Normen / Richtlinien - DIN 1055 Lastannahmen im Hochbau Ergänzungserlass zu Teil 4 - DIN 1745 Bänder und Bleche aus Aluminium - DIN 1748 Strangpressprofile aus Aluminium - DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau - DIN 4109 Schallschutz im Hochbau - DIN 4113 Aluminiumkonstruktionen - DIN 4420 Gerüste - DIN 7337 Blindniete mit Sollbruchdorn - DIN 18165 Faserdämmstoffe - DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau - DIN 18338 Dachabdichtungs- und Dachabdeckungsarbeiten, Teil 3.9 Aussenwand-Bekleidungen und Abschnitt 5				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- (Abrechnung)
- DIN 18351 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
 - DIN 18516 Aussenwandbekleidungen, hinterlüftet
 - Landesbauordnung
 - Wärmeschutzverordnung
 - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
-
- Besondere Sorgfalt ist bei der Ausführung aller Fugen, An- und Abschlüsse und Gebäudeecken zu legen.
 - Die Leistungen beinhalten die fertige Montage, einschließlich aller erforderlichen Materialien, wie Bekleidungsplatten, Alu-Profile, Verankerungs- und Befestigungsmittel, Dichtungsbänder, Zubehörprofile und sonstige Kleinteile, sowie Verschnitt.

Allgemeines:

Der Ermittlung der Leistung - gleichgültig, ob sie nach Zeichnung oder Aufmaß erfolgt - sind für Bekleidungen, Unterkonstruktionen, Wärme- und Schalldämmungen, Oberflächenbehandlungen und dergleichen die Maße der Bekleidung zugrunde zu legen.

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen, Liefern, Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

Das Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie das Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes sowie evtl. erforderliche Arbeitsgerüste sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Gesondert vergütet werden lediglich spezielle Forderungen des Bauherren, diese sind in Leistungspositionen gesondert beschrieben. Fassadengerüst ist bauseits vorhanden, Baustellentoilette ist vorhanden.

Weiterhin ist für die Herstellung der Holzfassade eine Höhe von 4m vorgesehen, entsprechende Gerüste sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04.0010	<p>Stand sicherheitsnachweis</p> <p>Erstellen und Liefern der objektbezogenen statischen Berechnung und Fassadenfachplanung für die gesamte hinterlüftete Fassadenbekleidung in prüffähiger Form, einschließlich aller erforderlichen Dübelsetzpläne und Ausführungszeichnungen. Die Windlasten sind nach DIN 1055 Teil 4 zu berücksichtigen.</p> <p>Die Zeichnungen sind rechtzeitig in 4-facher Ausführung dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen.</p>	1,000	St		
01.04.0020	<p>UK für AW-Bekleidung 2-lagig gekreuzt</p> <p>Unterkonstruktion für Außenwandbekleidung, aus Bauschnittholz, gehobelt, Sortierklasse S15 DIN 4074-1, 2-lagig gekreuzt.</p> <p>erste Lage waagrecht, Dicke 80 mm, Breite 60mm, Achsabstand über 90 bis 100 cm,</p> <p>zweite Lage senkrecht, Dicke 60mm, Breite 60mm, Achsabstand über 90 bis 100cm,</p> <p>beide Lagen einschließlich chemischem Holzschutz, Gefährdungsklasse 2 (Außenbereich ohne Bewitterung) DIN 68800-3,</p> <p>Untergrund Mauerwerk, mechanisch befestigen DIN 1502 mit Schrauben aus feuerverzinktem Stahl, Ausgleichen von Unebenheiten bis 20mm,</p> <p>Einbauhöhe bis 3,5m über Standfläche Gerüst.</p>	110,000	m2		
01.04.0030	<p>Dampfbremse PE-Folie D 0,25mm Wand</p> <p>Dampfbremse als diffusionshemmende Schicht sd-Wert 100 bis kleiner 1500 m DIN 4108-3, aus Polyethylenfolie (PE) DIN EN 13984, Dicke 0,25 mm, an Wand, Nähte und Stöße verkleben/verschweißen.</p>	295,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04.0040	<p>Leibungsbekl. Bretter 200mm sib. Lärche Bekleidung der Leibung, im Außenbereich, aus Brettern</p> <p>Sichtseiten gehobelt und gefast, Dicke 22 mm, Deck-/Ansichtsbreite über 190 bis 225 mm, Holzart sibirische Lärche, Güteklasse 1 DIN 68365, sichtbar befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl.</p> <p>einschl. Unterkonstruktion aus Lattung 30mm.</p>	49,000	m		
01.04.0050	<p>Außenwandbekleidung Rhombusleisten incl. UK, sib. Lärche Außenwandbekleidung, aus Brettern mit parallel abgeschrägten Schmalseiten (Rhombusprofil), Sichtseiten gehobelt und gefast, Dicke 22 mm, Deck-/Ansichtsbreite über 80 bis 120 mm, Holzart sibirische Lärche, Güteklasse 1 DIN 68365, als waagerechte Bekleidung, auf Abstand verlegt, Fugenbreite über 15 bis 20 mm, Befestigungsbild gleichmäßig mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, einschl. Fassadenbahn, diffusionsoffen, UV-beständig, Farbe schwarz, einschl. Unterkonstruktion aus Lattung, senkrecht, 30mm.</p>	110,000	m2		
01.04.0060	<p>Grundbeschichtung Imprägnierlasur UV-Schutz Grundbeschichtung für vorbeschriebene Rhombusleistenschalung mit Zwischenräumen starke Beanspruchung DIN EN 927-1, aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, wasserverdünnbar, farblos, transparent, lösemittelfrei zur Holzstabilisierung (Ligninschutzimprägnierung) mit hohem UV-Schutzfaktor.</p>	110,000	m2		
01.04.0070	<p>Schlussbesch Wand Imprägnierlasur Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung für vorbeschriebene Rhombusleistenschalung mit Zwischenräumen starke Beanspruchung DIN EN 927-1, aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, wasserverdünnbar, farblos, transparent, seidenmatt, lösemittelfrei, offenporig, hydrophobierend als Wetterschutzlasur, wasserabweisend, als wetterfeste Schutzbehandlung.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0070) ...

Abrechnung als m2 Wandfläche

110,000 m2

01.04.0080

UK vertikale Bauteilfuge Zulage

Fugenausbildung durch einseitiges Anarbeiten
als Zulage zur Unterkonstruktion,
für vertikale Bauteilfuge und vertikale Einbauten
(z.B. Fenster u.ä.).

33,600 m

01.04.0090

UK horizontaler Abschluss Zulage

Ausbildung horizontaler Abschlüsse in der Unterkonstruktion
aus Holz als Zulage.
für Abschluss Unterkante auf Höhe 1.OG

18,000 m

01.04.0100

Unterer/oberer Abschluss Lüftungsgitter/Lochblech

Unterer/oberer Abschluss,
einschl. Lüftungsgitter/Lochblech als Vogel- und Insektenschutz,
passend zur Bekleidung aus Rhombusleisten.

Ort: Unterkante Holzfassade auf Höhe 1.OG

27,000 m

01.04.0110

Rhombusschalung Bauteilfuge Zulage

Fugenausbildung als Zulage zur Bekleidung,
für vertikale Bauteilfuge.
Ausbildung mit hinterlegten Leisten als beidseitig
angearbeiteter Randabschluss.

2,000 m

01.04.0120

Kleineisenteile

Stahlteile aus Flachstahl,
als Lasche, Winkel o.ä.,
bis 4 Bohrungen,
aus Stahl, feuerverzinkt.

7,000 kg

Projekt 330 FTZ - Feuerwehrtechn. Zentrum Annab.-Buchh.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	01.04			Zimmerarbeiten	_____
Summe	01			FTZ Annaberg Buchholz (BA II)	_____

Projekt 330 FTZ - Feuerwehrtechn. Zentrum Annab.-Buchh.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Innen- und Aussenputz (WDVS)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG
Innen- und Aussenputz (WDVS)**

01.01	Vorbemerkungen, vorbereitende Maßnahmen				_____
01.02	Außenputzarbeiten (WDVS)				_____
01.03	Innenputzarbeiten				_____
01.04	Zimmerarbeiten				_____
01	FTZ Annaberg Buchholz (BA II)				_____

Angebotssumme netto				EUR	_____
abzgl. Nachlass in %	_____	zwingend in VHB-Formblatt 213 Angebotsschreiben übertragen		EUR	_____
Angebotssumme abzgl. Nachlass				EUR	_____
zzgl. MwSt. 19,00 %				EUR	_____
Angebotssumme brutto				EUR	_____